

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Drucksache DS0804/03	Datum 06.11.2003
Dezernat V Amt 50		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				Angenom- men	abge- lehnt	geän- dert
Der Oberbürgermeister	25.11.2003		X	X		
Finanz- und Grundstücksausschuss	03.12.2003	X				

beschließendes Gremium Stadtrat	04.12.2003	X		X	
---	------------	---	--	---	--

beteiligte Ämter FB02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

ÜPL in Höhe von 1.400.000 EUR für UA 1.41030 730100.2

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt eine unabweisbare überplanmäßige Ausgabe gem. § 97 (1) GO-LSA im Bereich Sozialhilfe -einmalige Beihilfen- an Empfänger laufender Sozialhilfe in Höhe von 1.400.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus:

Zinsausgaben an den Kreditmarkt, Hst. 1.91000.808000.3, in Höhe von 800.000 EUR.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen		
X		2003	JA	X	NEIN

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr keine <input checked="" type="checkbox"/>	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
Euro 1.400.000	Euro	Euro	Euro	2003

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	
Davon Verwaltungs-Haushalt im Jahr 2003 UA Euro 1.41030 mit 1.400.000	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen Deckung:	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:				

Federführendes	Sachbearbeiter	Unterschrift AL
Amt	Frau Rosam	Frau Borris

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Frau Bröcker
---	--------------	--------------

Begründung

UA 1.41030 730100.2 – Hilfe zum Lebensunterhalt – einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen

Plan 2003 4.130.000 EUR

Mittel aus gegenseitiger
Deckungsfähigkeit aus
UA 1.41030 739000.5 + 100.000 EUR

insgesamt verfügbar 4.230.000 EUR

voraussichtl. Ist 2003 5.630.000 EUR

Mehrbedarf 1.400.000 EUR

Übersicht der Ausgaben 2001 – 2003

Ist 2001	Plan 2002	NTH 2002	Ist 2002	Diff. zum NTH	Plan 2003 + Umvert.	voraussichtl. Ist 2003	voraussichtl. Mehrb. 2003
4.629.000	4.400.000	4.629.000	5.395.039	766.039	4.230.000	5.630.000	1.400.000

Wie aus o. g. Tabelle ersichtlich kam es bereits 2002 zu Mehrausgaben i. H. v. 766.039 EUR. Die Planung 2003 erfolgte auf der Grundlage Plan 2002. Außerdem wurde die Plansumme um 500.000 EUR zur Deckung der Ausgaben für die Grundsicherung gekürzt, die ab 01.01.2003 erstmalig zu zahlen war. Erfahrungswerte, in welcher Anzahl Sozialhilfeempfänger in die Grundsicherung eingeordnet werden, gab es nicht.

Ähnlich wie 2002 zeichnen sich erhöhte Mehrausgaben für 2003 ab. Da der Bedarf kontinuierlich ansteigt, wird mit einem Mehrbedarf von ca. 1.400.000 EUR insgesamt gerechnet.

Der über dem Planansatz liegende Bedarf wird vorwiegend begründet durch

den Anstieg der Fallzahlen um ca. 555 Fälle

Stand 31.12.02: 6.370 Fälle
Ist-Stand 30.09.03: 6.925 Fälle,

der eine Erhöhung der geplanten Ausgaben um insgesamt 476.000 EUR verursacht.

Darüber hinaus wurden für den Planansatz 2003 ca. 650 Fälle auf Grund des gesetzlichen Übergangs in die Zuständigkeit des Fachbereiches GSIG nicht berücksichtigt, die sich derzeit nach wie vor in einer Größenordnung zusätzlich in den Fallzahlen per 30.09.2003 befinden und mit den realisierten Leistungsansprüchen die Haushaltsstelle 1.41030 730100.2 in einer Größenordnung von ca. 561.600 EUR weiterhin belastet.

Ein weiterer Grund ist die Entwicklung der einmaligen Leistungen im Jahr 2003, die wie im vorigen Jahr mit einer Steigerung zum Jahr 2001 von 766.039 EUR weiterhin anhält. Zu den jeweiligen Planungsphasen ist das Ergebnis der Haushaltsdurchführung des laufenden Jahres noch nicht vorhersehbar. Alle einmaligen Leistungen an Empfänger laufender Leistungen sind Ausgaben für Pflichtausgaben, die unbeweisbar sind.

Eine Deckung im Deckungskreis DK-SOZ des Amtes 50 ist nicht möglich, da dieser voraussichtlich mit 2.380.000 EUR überschritten wird.

Das heißt, die noch freien Mittel per 31.10.2003 i. H. v. 6.290.100 EUR und zusätzlich 2.380.000 EUR Mehrbedarf werden bis 31.12.03 benötigt.

Die Erfüllung per 31.10.2003 zeigt im Zuschuss noch eine Untererfüllung i. H. v. 1.295.804 EUR. Diese Abweichung resultiert daraus, dass Einnahmen als Erstattungen für Ausgaben, vom überörtlichen Träger schon im Voraus für die Monate November und Dezember im Anordnungs-Soll i. H. v. 3.900.000 EUR enthalten sind. Setzt man diese vom Ist per 31.10.2003 ab, ergibt sich eine Erfüllung von 26.988.268 EUR = 91,86 %. Das zeigt eine voraussichtliche Übererfüllung der Ausgaben i. H. v. 2.380.000 EUR zum Jahresende.

Dieser Mehrbedarf wird in den DS 0793/03 mit einer ÜPL i. H. v. 980.000 EUR und in der DS 0804/03 mit einer ÜPL i. H. v. 1.400.000 EUR beantragt.